



Ein Hoch uff Kreznachs Narretei,  
mit großem Herz sinn mir debei

Jede Vereinstätigkeit an sich, stellt ein soziales Engagement im weiteren Sinne da. So legen die Vereine auch großen Wert auf die Förderung der Kinder und Jugend. Die Heranwachsenden lernen neben dem Spaß den die Fastnacht bringt Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu leben. Neben der Arbeit in den Vereinen, verbindet so mancher Fastnachtsverein das närrische Brauchtum aber auch mit sozialem Engagement.

So beginnt die Fastnachtskampagne der **Blauen Jungs** im Seniorendomizil Wohnsiedler.

Das ganze Jahr über freuen sich die Bewohner auf diesen besonderen Tag. Denn dann gibt es eine kleine aber feine Fastnachtssitzung.

Die kleine Seemannsgarde schwingt das Tanzbein, die Strandpiraten sorgen mit einem schwungvollen Medley für tolle Stimmung und die Sternschnuppen zeigen ihren zuckersüßen Lollipop-Tanz. Vorträge dürfen bei einer Sitzung natürlich nicht fehlen und so strapazierten in diesem Jahr Heinz Lippert und Daniela Gombos die Lachmuskeln der Bewohner.

Seit 2007 veranstalten die **Fidele Wespe** nach Ende der laufenden Kampagne den sogenannten „Nockherbersch“

Angelehnt an das Original in Bayern werden beim zünftigen Starkbieranstich den kommunalen Politikern humorvoll die Leviten gelesen. Als Buße dürfen diese etwas für den guten Zweck spenden. Diese humanitäre Hilfe, wird zur Realisierung von Projekten der Früh-und Neugeborenenstation der Diakonie Bad Kreuznach, welche über den Grundbedarf der medizinischen Versorgung hinaus gehen, verwendet.

Die Spenden und Erlöse der Veranstaltung werden an die Ossig-Stiftung überreicht, welche diese direkt und ohne Abzug an den „Förderverein Kinderklinik Bad Kreuznach e.V.“ weiterleitet. Insgesamt wurden so, bereits mehr als 100 000 € gespendet.

Außerdem zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, unter dem Motto „Können die Kinder nicht zum Umzug kommen, kommt der Umzug zu den Kindern“. Trotz der knappen Zeit die an diesem Umzugssamstag den Fastnachtern bleibt, bewaffnet sich eine Abordnung der Wespe mit Süßigkeiten und Geschenken und besucht die Kinderstation der Kreuznacher Diakonie. Lt. Chefarzt Dr. Christoph von Buch, die schönste Visite im Jahr. Das Strahlen der Kinderaugen ist dann der schönste Lohn für die Fastnächter.

Die **Winzenheimer Jerrys**, mit fast 60 freiwilligen Helfern, organisieren in diesem Jahr schon zum 2. Mal die Comedy Veranstaltung „Kreuznach lacht“ in der Jakob Kiefer Halle.

Zusammen mit Initiator Jens Helmer freute man sich im vergangenen Jahr über einen Erlös von 15 741 €.

Dieses Geld wurde an den gemeinnützigen Verein Make-A-Wish übergeben.

Der Verein erfüllt schwerstkranken Kindern Herzenswünsche.

2017 wird die Veranstaltung im Kurhaus stattfinden. Ein Teil der Spende geht an die Stiftung Augenblicke. Die Stiftung begeistert durch ihren Wunsch, Kindern mit Spina bifida und/oder Hydrocephalus helfen zu wollen. Eine Stiftung von Betroffenen für Betroffene.

Die Jugendarbeit nimmt der Verein **Weisse Fräck** ganz besonders ernst. Derzeit existieren 4 Tanzgruppen in den Altersklasse von 6-20 Jahren. Hier werden im Schnitt ca. 50 Kinder und Jugendliche ganzjährig von ehrenamtlichen Übungsleitern betreut.

Der Kreuznacher Firmenlauf, dessen Startgeld einem sozialen Zweck zufließt wird ebenfalls von der Weisse Fräck Familie unterstützt.

Auch beim traditionellen Fischerstechen, bei dem mehrere Mannschaften der Weisse Fräck teilnehmen, sorgt der Fastnachtsverein durch sein Mitwirken für den Fortbestand dieser schönen Veranstaltung.

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit, begeben sich die Hofsänger der Weisse Fräck auf Tournee durch Kreuznacher Seniorenheime.

Weihnachtslieder und besinnliche Geschichten, so mancher Bewohnern schwelgt in Erinnerung an die Vergangenheit. Die rührenden Momente für die Menschen dort, läßt auch die Hofsängerherzen nicht unberührt. Es ist für jede Heimleitung immer wieder eine schöne Veranstaltung die den Bewohnern geboten wird, bei denen auch oft die Angehörigen der dort lebenden Menschen teilnehmen.

Für die Sommermonate 2017 ist außerdem ein Benefizkonzert der Hofsänger geplant. Der Erlös kommt ebenfalls einem sozialen Zweck zu Gute.

Seit dem Jahr 2004 , veranstalten der **KKC Grün-Gelb** einen tollen Fastnachtsspaß für Menschen mit Beeinträchtigung.

Anfangs noch in ihrer einstigen Allez-Hopp Stube in der Ringstraße, jetzt zum vierten Mal im Hans Schumm-Wohnheim der Lebenshilfe. Neben selbstgebackenem Kuchen und Torten bringt der Verein sein technisches wie auch dekoratives Equipment mit um das Foyer in eine närrische Narrhalla umzugestalten. Mehr als 60 Aktive des Vereins bringen damit die Fastnacht zu den Bewohnern. Lebenshilfe Geschäftsführerin Martina Hassel ist von diesem Engagement tief beeindruckt, da es einigen Bewohnern nicht möglich ist Sitzungen zu besuchen und somit die Fastnacht zu ihnen nach Hause kommt.

Etliche Bewohner die über das Wochenende zu ihren Familien nach Hause kommen, haben es dann auch sehr eilig vorzeitig wieder zurück zu sein um sich am Dekorieren des Foyers zu beteiligen und sich auch selbst zu kostümieren. So wartet dann ein feierfreudiges Publikum auf die Darbietungen des KKC das außer Tänzen und Gesang, ganz viel Witz in seinen Vorträgen mitbringt und die Bewohner einen Tag so richtig glücklich macht.

**Die Kreiznacher Narrefahrt** hat im letzten Jahr zum ersten Mal eine Tribüne aufgestellt. Dort wurden auch Plätze reserviert für Menschen mit Handikap.

In diesem Jahr wird die Narrefahrt wieder eine Tribüne stellen und Plätze für Menschen mit Beeinträchtigung freihalten. Die übrigen Plätze der Tribüne werden zu je 5 € verkauft. Dieses Geld wird dem Verein „Clowns mit Herz“ zur Verfügung gestellt.

Außerdem wird neben der Tribüne ein Platz für Rollstuhlfahrer ausgewiesen. Dieser wird eingezäunt, sodass Rollstuhlfahrer freie Sicht auf den Umzug haben. Eine behindertengerechte Toilette wird es ebenfalls dort geben.

**Die GKGK** hat neben ihrer Jugendarbeit ein großes Herz für die älteren Mitbürger. So ist es eine liebgewordene Tradition in der Kreiznacher Narrezeit, die AWO Seniorenzentrum Lotte Lemke Haus zu besuchen. Das fröhliche Programm das die GKGK mitbringt sowie auch die Verleihung des Karnevalsorden sorgt bei den Seniorinnen und Senioren für große Begeisterung. Besonders für die dort lebende 105jährige Frau Kohl, ist dieser Besuch der GKGK eine wunderbare Abwechslung in ihrem Alltag.

Der **TUS Winzenheim** unterstützt in diesem Jahr die Bad Kreuznacher Tafel Treffpunkt Reling e.V. Die Tafel verteilt Essen wo es hingehört. Qualitativ einwandfreie Nahrung , die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, werden durch ehrenamtliche Helfer an Menschen weitergegeben die sich in konkreten Notlagen befinden.

Mit der Koordinatorin Frau Altmeyer-Baumann wurde vereinbart, dass der TUS Winzenheim am Tag der offenen Tür im Treffpunkt Reling in diesem Jahr den Grilleinsatz übernimmt. Hier werden ehrenamtliche Helfer des TUS nicht nur den Grill bedienen, sondern auch gleich das Grillgut mitbringen. Frau Altmeyer-Baumann und ihre Helfer freuen sich sehr über diese hilfreiche Unterstützung und Entlastung an diesem Tag.